

Niederschrift
über die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Wahlzeit 2016/2021 der Gemeinde Wildeck am 12. November 2019
im Sitzungszimmer des Rathauses in Wildeck-Obersuhl

Beginn: 20:09 Uhr

Anwesend:

die Ausschussmitglieder: Helmut Kohlhaas als Vorsitzender
Michael Kaufmann
Armin Körzell für Wilfried Wetterau
Frank Pirmann
Edeltraud Kopschitz für Klaus Zilch
Martina Staniczek für Steffen Sauer

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Alexander Wirth
Beigeordneter Bernd Busch
Beigeordneter Klaus-Wilhelm Becker
Beigeordneter Daniel Stunz

von der Gemeindevertretung: Egon Bachmann
Martina Selzer
Gerhard Bick
Heinrich Rimbach
Bernd Sauer

Von der Verwaltung: Wilfried Kleinrüschkamp zu Top II.1

Schriftführer: Tobias Bornschier

Ende: 21:24 Uhr

Punkt I./1.) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Punkt I./2.) **Schließung der Niederschriften vom 24. September 2019**

Gegen die Niederschrift vom 24. September 2019 liegen kein Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

Punkt I./3.)

Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig wie folgt geändert: Der Tagesordnungspunkt II.5 „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Erstellung eines Baumkatasters“ wird als Tagesordnungspunkt II.1 behandelt. Die Punkte II.1 bis II.4 rutschen um einen Punkt nach hinten.

Punkt II/1.)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Erstellung eines Baumkatasters

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt und verweist auf den in der letzten Gemeindevertreterversammlung gefassten Beschluss, diesen Antrag in die Ausschüsse zu verweisen.

Antragsstellerin Martina Selzer begründet die Intention des Antrages und erklärt, dass der zweite Absatz des Beschlussvorschlages bezüglich der Bewässerungsmaßnahmen hinfällig ist.

Bürgermeister Alexander Wirth berichtet, dass bereits ein Baumkataster für die Kindergärten und Friedhöfe vorhanden ist. Hier findet in regelmäßigen Abständen eine Kontrolle durch einen Sachverständigen statt, der ggf. auch durchzuführende Maßnahmen vorgibt.

Bauamtsleiter Wilfried Kleinerüschkamp erläutert, wie in der Praxis mit den über das Baumkataster hinaus gehenden gemeindlichen Bäumen verfahren wird und erklärt, dass er keine Notwendigkeit für die Aufnahme weiterer Bäume in ein Kataster sieht. Alle zwei Jahre erhält die Gemeinde durch das Amt für Bodenmanagement aktualisierte Orthophotos, die auch im entsprechenden GIS-System eingepflegt werden, so dass bekannt ist, wo welche Bäume stehen.

Es folgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, kurzfristig ein Baumkataster anzulegen, in das zunächst besonders herausragende (z.B. alte Linden oder Eichen) sowie akut gefährdete Bäume im Gemeindegebiet aufzunehmen sind. Dieses ist in Zukunft kontinuierlich fortzuführen bzw. zu ergänzen.

Parallel dazu soll der Gemeindevorstand den Bauhof anweisen, unverzüglich mit Bewässerungsmaßnahmen bei besonders herausragenden bzw. akut gefährdeten Bäumen zu beginnen. Bürgerinnen und Bürger sollen öffentlich dazu aufgerufen werden, den Bauhof dabei zu unterstützen.

Abstimmung: (0 : 6 : 0)

Punkt II/2.)

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Gemeindewerke Wildeck, Entlastung der Betriebsleitung und Beschlussfassung über die Behandlung des Gewinns/Verlustes

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert die jeweiligen Jahresergebnisse der einzelnen Betriebszweige im Vergleich zum ursprünglich geplanten Planansatz und geht auf die Abweichungen ein. Weiterhin berichtet er, dass der Wirtschaftsprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat und somit keine wesentlichen Beanstandungen vorlagen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck den Jahresabschluss 2011 der Gemeindewerke Wildeck mit einem Jahresverlust in Höhe von 682.847,89 € auf der Grundlage des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger + Partner festzustellen und gleichzeitig der Betriebsleitung gemäß § 1 Absatz 2 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit § 114 HGO Entlastung zu erteilen.

- Der Jahresgewinn der Stromversorgung (57.825,02 €) soll der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.
- Der Jahresverlust der Wasserversorgung (52.707,24 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Der Jahresverlust der Abwasserbeseitigung (281.247,28 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Der Jahresverlust des Freibades (209.133,68 €) und des Hallenbades (143.157,22 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Der Jahresverlust des Seniorenheimes (54.427,49 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Abstimmung: (6 : 0 : 0)

Punkt II/3.)

**Wahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters
hier: Bestimmung des Wahltages und des Tages einer Stichwahl**

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage des Gemeindevahlleiters, Herrn Löffler.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck bestimmt den 29. März 2020 als Wahltag und den 19. April 2020 als Tag der Stichwahl für die Wahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters in der Gemeinde Wildeck.

Abstimmung: (6 : 0 : 0)

Punkt II/4.)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP bezüglich der Instandsetzung von Flutgräben

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet den Antragsteller darum den Antrag zu begründen. Der Vorsitzende des Bauausschusses Gerhard Bick erläutert, dass im Bauausschuss besprochen wurde, dass die Verwaltung hierzu einen Beschlussvorschlag erarbeitet und über diesen in der nächsten Sitzung neu beraten wird. Michael Kaufmann beantragt den Punkt zu vertagen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Antrag zu vertagen und im Ausschuss erneut zu beraten, wenn die Verwaltung einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorgelegt hat.

Abstimmung: (6 : 0 : 0)

Punkt II/5.)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen der Gemeinde Wildeck

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt und verweist auf den in der letzten Gemeindevertreterversammlung gefassten Beschluss, diesen Antrag in die Ausschüsse zu verweisen.

Antragsstellerin Martina Selzer begründet die Intention des Antrages und erklärt, dass nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen für die Gemeinde eine Förderung von 90 % für entsprechende Maßnahmen möglich wäre.

Bürgermeister Alexander Wirth zitiert aus der Richtlinie mögliche Beispiele für Maßnahmen die unter die Förderung fallen.

Es folgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder, was solche Maßnahmen in unserer Gemeinde sein könnten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck den Gemeindevorstand zu beauftragen, einen Plan für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in der Gemeinde Wildeck zu erstellen. Dafür sind die Fördermöglichkeiten des Landes Hessen auszuschöpfen.

Abstimmung: (0 : 5 : 1)
